

<http://blog.de.erste-am.com/2017/07/07/china-oeffnet-a-shares-fuer-den-weltmarkt/>

China öffnet A-Shares für den Weltmarkt

Gabriela Tinti



© © iStock.com

Chinas Markt öffnet sich zunehmend dem globalen Markt. Nachdem bereits letztes Jahr im Oktober 2016 der Renminbi in den Währungskorb der Internationalen Währungsfonds aufgenommen worden ist, folgt nun ein weiterer Schritt in Richtung Liberalisierung. China gibt A-Shares über Handelsplattformen für den internationalen Handel frei.

Was sind A-Shares?

A-Shares sind Wertpapiere von chinesischen Unternehmen, die in der chinesischen Währung Renminbi an den Börsen in Shanghai oder Shenzhen gelistet sind. Bisher konnten diese Titel nur von chinesischen Bürgern gehandelt werden. Grund dafür war Chinas restriktive Wirtschaftspolitik, welche die heimische Wirtschaft vor ausländischen Investoren und deren Einfluss schützen sollte. Ab 2002 durften erste ausländische Institutionen im Rahmen des „Qualified Foreign Institutional Investor“ (QFII)-Systems, investieren. Das Programm schrieb hohe Auflagen vor, die ausschließlich von sehr großen internationalen Investoren erfüllt werden konnten. Viele der erfolgreichsten chinesische Unternehmen sind an den Börsen in Hongkong oder den USA gelistet und bereits seit Jahren durch das QFII-Programm, internationalen Investoren zugänglich.

Trotz der Öffnung sind Chinas Aktienmärkte weiterhin durch hohe Zugangsbeschränkungen geregelt und es existieren je nach Investorengruppe (Inländer – Ausländer) verschiedene Aktienklassen an den Börsen. Im Gegensatz zu A-Shares sind B-Shares in Fremdwährungen notiert (Hong Kong Dollar und US Dollar) und sind auch ausländischen Anlegern zugänglich. Die Implementierung der Trading-Plattformen Shanghai-Hongkong Connect (2015) und Shenzhen-Hongkong Connect (2016) waren bereits ein wichtiger Schritt zur Liberalisierung des Marktzugangs. A-Shares sind derzeit nur auf diesen beiden Plattformen erhältlich.

Was ist neu?

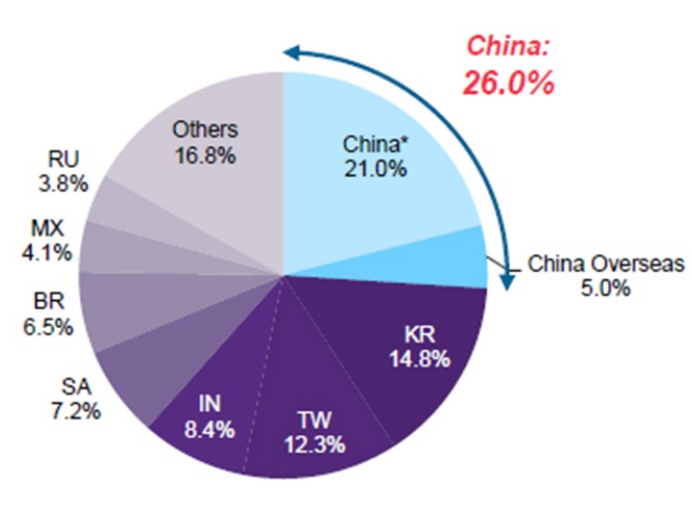
Chinas Aktien-Markt ist mittlerweile zum zweitgrößten Finanzplatz der Welt aufgestiegen. In Punkto Liquidität hat China die amerikanischen Börsen bereits seit langem überholt. Seit 2013 wurde jedes Jahr erneut die Aufnahme von chinesischen Unternehmen in MSCI [\[1\]](#) diskutiert, denn der schnellwachsende Kapitalmarkt nimmt weiter an Bedeutung zu. MSCI hat sich dieses Jahr entschlossen in zwei Schritten, beginnend mit Mai 2018 und im August 2018, insgesamt 222 A-Shares in den Emerging Markets Index aufzunehmen. Aktuell stellt China mit seinen in Hong Kong und den USA gelisteten Unternehmen eine

Gewichtung von 28,55% im MSCI Emerging Market Index (Siehe Grafik 1). Damit ist China bereits das am stärksten gewichtete Land im MSCI Emerging Market Index. Die zusätzliche Gewichtung der A-Shares wird zunächst nur 0,73 Prozent für 2018 ausmachen. Das entspricht nur 5% aller Aktienanteile am chinesischen Gesamtmarkt.

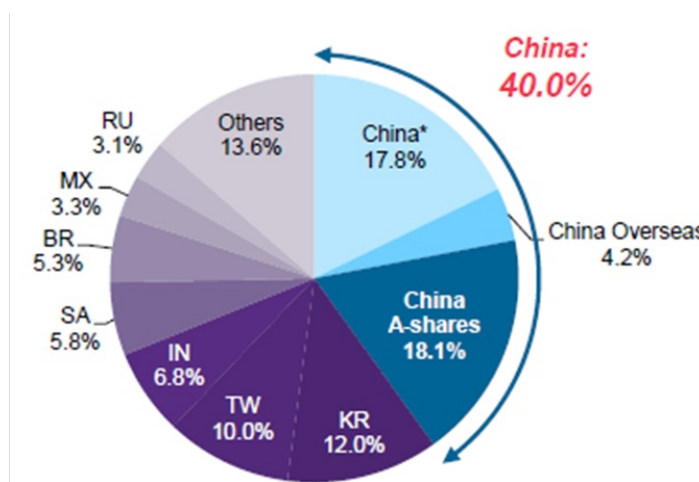
Ein Schritt mit symbolischer Wirkung

Die Aufnahme der A-Shares hat derzeit vor allem eine wichtige symbolische Wirkung. Langfristig sind auch die wirtschaftlichen Auswirkungen enorm, denn eine komplette Implementierung dieser A-Shares würde nach heutigem Stand eine ca. 18 prozentige Gewichtung im MSCI Emerging Markets Index bedeuten. Damit würde sich Chinas Gewichtung insgesamt auf über 40 Prozent erhöhen. MSCI hat für diese Vollinklusion noch keinen weiteren Zeitplan bekanntgegeben. Für Korea und Taiwan hat die Entwicklung hin zur Vollinklusion aller Aktien auf 100 Prozent zwischen sechs und neun Jahren gedauert.

Ländergewichtung im MSCI Emerging Markets Index



Grafik 1: Aktueller Status



Grafik 2: Potential bei voller Inklusion Chinas

Quelle: MSCI, Daten per 30.6.2016

Fazit

Eine volle Aufnahme Chinas wird davon abhängen, wie schnell China sich dem Kapitalmarkt öffnet und für alle Investoren geringere Voraussetzungen schafft. Trotz der Öffnung von A-Shares hat die chinesische Regierung den Kauf von A-Shares an ausländische Investoren auf insgesamt maximal 10 Prozent beschränkt. Damit begrenzt die chinesische Regierung weiterhin den ausländischen Einfluss durch Aktionäre. Dennoch ist die Öffnung als äußerst positive zu betrachten und bringt eine Annäherung zur Liberalisierung des Landes. China hat weiterhin ein großes Wachstumspotential. Durch die schrittweise Öffnung des Marktes und auch der Aufnahme des Renminbi in den Internationalen Währungsfonds wächst seine Bedeutung für die Weltwirtschaft.

[1]

Die MSCI Indizes sind Aktienindexes, welche die Entwicklung von Aktien in 23 Industrienationen und 23 Schwellenländern repräsentieren.

Wichtige rechtliche Hinweise

Hierbei handelt es sich um eine Werbemitteilung. Sofern nicht anders angegeben, Datenquelle ERSTE-SPARINVEST Kapitalanlagegesellschaft m.b.H., Erste Asset Management GmbH, RINGTURM Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. und ERSTE Immobilien Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. Unsere Kommunikationssprachen sind Deutsch und Englisch.

Der Prospekt für OGAW-Fonds (sowie dessen allfällige Änderungen) wird entsprechend den Bestimmungen des InvFG 2011 idGF erstellt und im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“ veröffentlicht. Der vereinfachte Prospekt der ERSTE Immobilien Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. wird entsprechend den Bestimmungen des ImmoInvFG 2003 idjF erstellt und im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“ veröffentlicht. Für die von der ERSTE-SPARINVEST

Kapitalanlagegesellschaft m.b.H., Erste Asset Management GmbH, RINGTURM Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. und ERSTE Immobilien Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. verwalteten Alternative Investment Fonds (AIF) werden entsprechend den Bestimmungen des AIFMG iVm InvFG 2011 „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ erstellt.

Der Prospekt, die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“, der vereinfachte Prospekt sowie die Wesentliche Anlegerinformation/KID sind in der jeweils aktuell gültigen Fassung auf der Homepage www.erste-am.com bzw. www.ersteimmobilien.at abrufbar und stehen dem interessierten Anleger kostenlos am Sitz der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft sowie am Sitz der jeweiligen Depotbank zur Verfügung. Das genaue Datum der jeweils letzten Veröffentlichung des Prospekts bzw. des vereinfachten Prospekts, die Sprachen, in denen die Wesentliche Anlegerinformation/KID erhältlich ist sowie allfällige weitere Abholstellen der Dokumente sind auf der Homepage www.erste-am.com bzw. www.ersteimmobilien.at ersichtlich.

Diese Unterlage dient als zusätzliche Information für unsere Anleger und basiert auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Redaktionsschluss. Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse unserer Anleger hinsichtlich des Ertrags, steuerlicher Situation oder Risikobereitschaft. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu.

Da es sich hierbei um einen Blog handelt, werden die in den jeweiligen Einträgen angegebenen Daten und Fakten sowie Hinweise nicht aktualisiert. Diese entsprechen dem Redaktionsstand zum oben angeführten Datum. Die jeweils aktuellen Daten und Hinweise in Bezug auf Fonds entnehmen Sie bitte den Angaben unter dem Menüpunkt „Fondssuche“ auf www.erste-am.at.



Gabriela Tinti

Gabriela Tinti ist seit 2008 Senior Fondsmanagerin im Aktien-Team der Erste Asset Management/ERSTE-SPARINVEST. Ihr Schwerpunkt liegt auf globalen Aktien aus den Schwellenländern und auf Immobilienaktien.

Sie ist seit 1988 in der Finanzbranche tätig. Zu Beginn ihrer Karriere arbeitete sie bei einer Kommerzbank, wo Sie vielseitige Erfahrungen im Wertpapierbereich, im Privat- und Firmenkundengeschäft bei internationalen Finanzierungen und im Bereich Corporate Finance sammeln konnte. Seit 2002 ist Gabriela Tinti im Asset Management tätig.